



ANMELDUNG erbeten unter  
[www.barthbibliothek.de/Aktuell](http://www.barthbibliothek.de/Aktuell)

ANREISE Bahn: über Velgast. Auto: A 20,  
Abfahrt 20 (Bad Sülze) oder A 20/19 über Fischland  
(Ahrenshoop) oder A 20/19 über Ribnitz-Damgarten

UNTERKUNFT Für Tagungsteilnehmer gibt es  
Sonderkonditionen in den Hotels

- Hotel Speicher, [www.speicher-barth.de](http://www.speicher-barth.de)
  - Hotel Stadt Barth, [www.hotel-barth.de](http://www.hotel-barth.de)
- Buchungen bitte selbst vornehmen  
(Stichwort: Kirchenbibliothek)

VERPFLEGUNG Während des **1. Barther  
Bibliotheksgesprächs** am 20. April werden  
Snacks und Erfrischungen gereicht

KONTAKT [info@barthbibliothek.de](mailto:info@barthbibliothek.de)

EINTRITT zur Eröffnung und zum  
**1. Barther Bibliotheksgespräch** ist frei

Finanziert durch die



Alfried Krupp  
von Bohlen  
und Halbach-  
Stiftung



## FESTLICHE WIEDERERÖFFNUNG der historischen Kirchenbibliothek St. Marien, Barth

19./20. April 2013

## 1. BARTHER BIBLIOTHEKSGESPRÄCH

Bibliotheken bauen –  
Die Barther Kirchenbibliothek im Kontext



Die **Kirche St. Marien in Barth** (Mecklenburg-Vorpommern) beherbergt eine wertvolle, seit der Mitte des 15. Jahrhunderts historisch gewachsene Bibliothek. Sie verfügt über eine reiche Anzahl von Drucken und Handschriften des späten Mittelalters und der Reformationszeit sowie wertvolle Bestände des Barock und der Aufklärung.

Diese Bestände waren in ihrer Substanz durch Schimmelbefall und Feuchtigkeit gefährdet. Förderverein und Kirchengemeinde haben mit Unterstützung namhafter Förderer und eines renommierten wissenschaftlichen Beirates seit 2011 die Reinigung der Bücher im **Zentrum für Bucherhaltung Leipzig** und die bauliche Sanierung des historischen Bibliotheksraumes veranlasst.

Die gesamte Bibliothekseinrichtung hat die **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung** ermöglicht. Der Bestand ist nun also gerettet und konservatorisch angemessen untergebracht. Er ist zudem bei Führungen und für Forscher zugänglich und wird nach und nach digitalisiert.

Eine Ausstellung auf der Hochempore erläutert die Bedeutung der Barther Kirchenbibliothek auch im Zusammenhang mit Barth als bedeutendem Zentrum des Buchdrucks und der Reformation. Die Restaurierung besonders wertvoller Bände ist ein nächster Schritt. Künftig werden zudem die **Barther Bibliotheksgespräche** Forum für inhaltliche Erforschung und Diskussion der Barther Bestände sein.

Die feierliche **Eröffnung der Bibliothek und das 1. Barther Bibliotheksgespräch** bilden einen ersten Höhepunkt in der Wiedererschließung dieses einzigartigen Kulturdenkmals.

#### ■ Freitag, 19. April 2013

17 Uhr

##### Kirche St. Marien

- **Andacht** mit geistlicher Musik aus Barther Quellen
- **Grußworte**
  - Dr. Angela Merkel, MdB (Schriftliches Grußwort)
  - Krupp-Stiftung
  - Landrat
  - Bürgermeister
  - Förderverein
- **Festvortrag**  
Prof. Dr. Gerhard Weilandt (Universität Greifswald): Schatzhäuser für Bücher – Bibliotheksbauten im Mittelalter
- **Bibliotheksbesichtigung**  
Empfang in der Turmseitenhalle

#### ■ Samstag, 20. April 2013

10–13 Uhr

##### Bibelzentrum

- **Vorträge**
  - Dr. Falk Eisermann, Berlin (Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz): Barth, Greifswald, Wolgast – Bemerkungen zur ‚Wiederauferstehung‘ der pommerschen Kirchenbibliotheken
  - Oberkirchenrat Jan Simonsen, Kiel (Baudezernent Nordkirche): Leitgedanken zum Kirchenbau und zur Kirchenbauerhaltung der Nordkirche
  - Dr. Gerd Albrecht, Barth (Direktor Vineta-museum): Die Kirchenbibliothek im Barther Kulturverbund

#### ■ Samstag, 20. April 2013

14.30–18 Uhr

##### Bibelzentrum

- **Kurzreferate**
  - Prof. Ulrike Volkhardt, Hannover/Essen (Förderverein Kirchenbibliothek/Folkwang Universität der Künste): Suche nach musikalischen Quellen als Impuls für die Bibliotheksrestaurierung
  - Dr. Christian Heitzmann, Wolfenbüttel (Herzog August Bibliothek): Die Handschriften der Barther Kirchenbibliothek
  - Dr. Jürgen Geiß, Berlin (Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz; Katalogisierung der Handschriftenbestände der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn): Die Büchersammlung des Barther Reformators Johannes Block
  - Jochen Bepler, Hildesheim (Direktor Dom-bibliothek): Konservierung von historischen Buchbeständen/Behandlung von Buchschäden
- **Keynote**  
Architektin Christine Johannsen, Hamburg (Architekten Johannsen + Partner): Zum Prozess der baulichen Maßnahmen zur Restaurierung der Kirchenbibliothek
- **Bibliotheksbegehung**  
mit Architektin Christine Johannsen

Eine Veranstaltung des



FÖRDERVEREIN  
KIRCHEN-  
BIBLIOTHEK  
ST. MARIEN  
BARTH E.V.

in Kooperation mit der Kirchengemeinde  
St. Marien, Barth